

## MEDIENMITTEILUNG

### **Erfolgreiches 2011 für Implenia – Ergebnis erreicht Bestmarken | Auslandstrategie und Projektentwicklungsgeschäft gewinnen weiter an Fahrt | Weichen für Ertragswachstum gestellt | Höhere Dividende | Zuversichtlicher Ausblick für 2012**

Dietlikon, 6. März 2012 – **Implenia weist im Geschäftsjahr 2011 bei EBITDA, operativem Ergebnis und Konzernergebnis Bestmarken aus. Damit steigert der Konzern seine Ertragskraft zum sechsten Mal in Folge. Die beiden Konzernbereiche Real Estate und Industrial Construction operieren sehr erfolgreich am Markt. Nach einem schwierigen ersten Halbjahr kann die Ertragslage bei Bau Infra dank der getroffenen Sofortmassnahmen stabilisiert werden. Mit der Akquisition der norwegischen Betonmast Anlegg erreicht Implenia einen weiteren Meilenstein in der Umsetzung ihrer Auslandstrategie und schafft die Voraussetzungen, um ihr internationales Wachstumspotenzial zu nutzen. Zukunftsträchtige Investitionen im Projektentwicklungsbereich liefern einen wichtigen Beitrag zur künftigen Sicherung des Geschäftsvolumens und des operativen Ergebnisses. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine um 22% erhöhte Dividende von 1.10 Franken je Aktie vor.**

Der Implenia Konzern blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 zurück. EBITDA, operatives Ergebnis und Konzernergebnis konnten gegenüber den Vorjahreswerten markant gesteigert werden. Den konsolidierten Umsatz steigerte Implenia im Geschäftsjahr 2011 um 5,6% auf 2523 Mio. Franken (2010: 2388 Mio. Franken). Davon sind 81,4 Mio. Franken oder 3,2 % auf die Akquisition der norwegischen Betonmast Anlegg (Implenia Norge) zurückzuführen. Der EBITDA nahm um 24,8% auf 140,5 Mio. Franken zu (2010: 112,6 Mio. Franken), das operative Ergebnis erhöhte sich um 20,6% auf 93,7 Mio. Franken (2010: 77,7 Mio. Franken) und das Konzernergebnis stieg um 17,0% auf 61,4 Mio. Franken (2010: 52,5 Mio. Franken). Die überproportionale Ergebnisverbesserung ist auf das Wachstum im margenstarken Projektentwicklungsgeschäft, bessere Projektabschlüsse als Folge des optimierten Projektmanagements in der Generalunternehmung sowie ein striktes Kosten- und Risikomanagement zurückzuführen. Nebst einem hervorragenden operativen Ergebnis kam im Bereich Industrial Construction ein positiver Beitrag infolge der Einigung des Konsortio TAT mit ATG (AlpTransit Gotthard) hinzu.

Der Auftragsbestand auf Konzernebene konnte auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden. Vor allem im letzten Quartal 2011 hat sich der Auftragseingang unter anderem als Folge der intensivierten Kunden- und Marktorientierung deutlich verbessert.

### **Hoher Cashflow und solide Kapitalbasis**

Der Free Cashflow liegt mit 67,3 Mio. Franken (2010: 39,9 Mio. Franken) auf einem guten Niveau. Grund ist neben dem erfreulichen Geschäftsgang das konsequente Management von Netto-Umlaufvermögen und Liquidität. Implenia hat die Akquisition der norwegischen Betonmast Anlegg und die Investitionen zur Erweiterung des Projektentwicklungsportfolios vollumfänglich aus dem laufenden Cashflow finanziert.

Per 31. Dezember 2011 betrug die Netto-Cash-Position 193,5 Mio. Franken, gegenüber 149,5 Mio. Franken per Ende 2010. Die Bilanzsumme hat sich infolge des Ausbaus des Auslandsgeschäfts, des Umlaufvermögens und der Investitionen im Projektentwicklungsbereich auf 1887 Mio. Franken erhöht (2010: 1677 Mio. Franken). Entsprechend reduzierte sich der Anteil des Eigenkapitals leicht auf 28,8%, gegenüber 29,5% zum Vorjahresende. Damit verfügt Implenia nach wie vor über eine im Branchenvergleich sehr solide Eigenkapitalbasis.

### **Implenia schafft nachhaltig Wert**

Implenia ist es im Berichtsjahr gelungen, die Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC) erneut zu steigern. Sie beträgt nun 26,8% (2010: 22,4%). Bei durchschnittlich unveränderten Kapitalkosten von rund 9.5% hat Implenia somit auch 2011 beachtlich Wert geschaffen.

### **Konzernbereich Real Estate**

Der Konzernbereich Real Estate (Generalunternehmung, Engineering, Projektentwicklung) verzeichnete im Jahr 2011 einen ausgezeichneten Geschäftsgang und erhöhte den EBIT überproportional um 23,2% auf 45,0 Mio. Franken (2010: 36,3 Mio. Franken). Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,0% auf CHF 1415 Mio. Franken (2010: 1311 Mio. Franken). Der Auftragsbestand konnte mit 1616 Mio. Franken auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Generalunternehmung erzielte unter anderem dank des effektiveren Projekt- und Risikomanagements ein Rekordjahr. Implenia hat erneut eine Reihe bedeutender Generalunternehmeraufträge gewonnen, vor allem auch dank hervorragender Akquisitionsleistungen in der Westschweiz. Die auf Engineering und Nachhaltigkeitsthemen spezialisierte Einheit Reuss Engineering konnte ihr Geschäft weiter ausbauen. Das Immobiliensegment (Projektentwicklung) übertraf das gute Resultat des Vorjahrs. Das breit aufgestellte Projektentwicklungsportfolio sichert das künftige operative Ergebnis des Geschäftsbereichs und erhöht gleichzeitig den Anteil der intern generierten Generalunternehmungs- und Bauproduktionsaufträge. Entsprechend hat Implenia auch 2011 in mehrere grosse Entwicklungsprojekte investiert – darunter «Wrightshouse» in Opfikon, «The Metropolitans» in Zürich oder «Unterfeld» in Zug/Baar. Mit der Wohnsiedlung «schorenstadt» realisiert Implenia in Basel zudem ein Leuchtturmprojekt für die 2000-Watt-Gesellschaft.

### **Konzernbereich Bau Infra**

Der Konzernbereich Bau Infra weist für das Geschäftsjahr 2011 einen EBIT von 18,1 Mio. Franken aus und liegt damit 27,9% unter dem Ergebnis von 2010 (25,1 Mio. Franken). Der Umsatz beträgt 1148 Mio. Franken, 4,4% weniger als im Vorjahr (2010: 1201 Mio. Franken). Der Auftragsbestand liegt mit 744,2 Mio. Franken um 4,5% über Vorjahresniveau (2010: 712,3 Mio. Franken). Im ersten Halbjahr führten die angespannte Preissituation im Hochbau und eine Reihe von Projekten, die unter den Erwartungen abgeschlossen hatten, zu einem enttäuschenden Ergebnis. Implemia leitete umgehend Korrekturmassnahmen ein, die zusammen mit den günstigen Wetterbedingungen im Herbst zu einem sehr guten zweiten Halbjahr führten. Allerdings konnte der Rückstand aus dem ersten Semester wie erwartet nicht aufgeholt werden. Die Romandie hat auch in diesem Segment ein gutes Ergebnis erzielt. Dies zeigt, dass Implemia dank ihrer schweizweiten Verankerung von einem Portfolioeffekt profitiert. Mit der Schaffung des neuen Geschäftsbereichs «Hochbau Deutschschweiz» innerhalb von Bau Infra hat Implemia die Basis gelegt, um sich im Hochbau als klar führendes Unternehmen zu etablieren und bezüglich Kunden- und Marktnähe eine Leaderposition einzunehmen. Vor diesem Hintergrund und dank des soliden Auftragsbestands fällt der Ausblick für den Konzernbereich zuversichtlich aus.

### **Konzernbereich Industrial Construction**

Der Konzernbereich Industrial Construction erzielte ein hervorragendes Resultat und hat den EBIT mit 30,5 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt (2010: 15,6 Mio. Franken). Die Produktionsleistung konnte um 7,6% auf 376,1 Mio. Franken leicht gesteigert werden (2010: 349,6 Mio. Franken). Der Umsatz stieg – primär bedingt durch den zusätzlichen Umsatz aus der Akquisition von Betonmast Anlegg (81,4 Mio. Franken) – um 58,2% auf 262,6 Mio. Franken (2010: 166,0 Mio. Franken). Der Auftragsbestand beläuft sich zum Jahresende auf 793,6 Mio. Franken, 14,2% mehr als zum Ende des Vorjahres (2010: 694,8 Mio. Franken). Industrial Construction profitierte 2011 vom ausgezeichneten Geschäftsgang des Tunnelbaus in der Schweiz. Hinzu kommt ein Beitrag von rund CHF 10 Mio. Franken aus einer Einigung des Consorzio TAT mit der ATG (AlpTransit Gotthard) über Nachträge in Sachen Gotthard. Diese Einigung beinhaltet genehmigte Nachträge für geleistete Arbeiten sowie eine Entschädigung für das längere Vorhalten der Bauinstallationen und der Projektorganisation.

Ein Höhepunkt des Geschäftsjahrs war die Akquisition der norwegischen Betonmast Anlegg, die seit Oktober 2011 als «Implemia Norge» im Norwegischen Markt präsent ist. Damit realisierte Implemia einen weiteren Meilenstein ihrer Auslandstrategie und legte die Basis, um gestützt auf ihr in der Schweiz erprobtes Know-how am Wachstumspotenzial des norwegischen Tunnel- und Infrastrukturmarkts zu partizipieren. Im Mittleren Osten startete Implemia mit den operativen Arbeiten bei den beiden Microtunnelling-Projekten in Abu Dhabi und Bahrain.

### **Veränderungen im Verwaltungsrat**

Die Verwaltungsräte Toni Wicki und Philippe Zoelly haben sich entschieden, sich an der Generalversammlung vom 4. April 2012 nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stellen.

### **Antrag auf markante Dividendenerhöhung**

Vor dem Hintergrund des sehr guten Ergebnisses und der weiterhin guten Aussichten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 4. April 2012 eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagen in Höhe von 1.10 Franken je Aktie (2010: 0.90 Franken Nennwertreduktion).

### **Positiver Ausblick für 2012**

Der Implenia Konzern ist mit einem um 2,7% auf 3154 Mio. Franken gesteigerten Auftragsbestand gut ins Geschäftsjahr 2012 gestartet (2010: 3070 Mio. Franken). Die gefüllten Auftragsbücher, die fokussierte Strategie sowie eine weiterhin stabile Baukonjunktur lassen auch für das laufende Jahr einen guten Geschäftsgang erwarten. Die intensivierte Kunden- und Marktorientierung sowie eine spürbare Aufbruchsstimmung innerhalb der ganzen Gruppe tragen zusätzlich zu einem positiven Ausblick bei.

### **Kontakt für Investoren:**

Beat Fellmann, CFO

Telefon: +41 44 805 45 00

beat.fellmann@implenia.com

### **Kontakt für Medien:**

Philipp Bircher, Leiter Kommunikation

Telefon: +41 44 805 45 23

philipp.bircher@implenia.com

## Schlüsselzahlen Konzern

	2011 1'000 CHF	2010 1'000 CHF	Δ
Konzernumsatz (ohne Norwegen)	2'441'202	2'388'418	2.2%
Umsatz Implenla Norge <sup>1</sup>	81'444	-	
<b>Konzernumsatz</b>	<b>2'522'646</b>	2'388'418	5.6%
EBIT der Konzernbereiche	93'529	76'997	21.5%
Diverses/Holding	147	661	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>93'676</b>	77'658	20.6%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.7%</i>	<i>3.3%</i>	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>61'351</b>	52'458	17.0%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.4%</i>	<i>2.2%</i>	
<b>EBITDA</b>	<b>140'489</b>	112'552	24.8%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>5.6%</i>	<i>4.7%</i>	
<b>Free Cashflow</b>	<b>67'311</b>	39'920	68.6%
Flüssige Mittel	402'532	349'274	15.2%
Finanzverbindlichkeiten	209'073	199'760	4.7%
<b>Netto-Cash-Position</b>	<b>193'459</b>	149'514	29.4%
<b>Investiertes Kapital</b>	<b>350'069</b>	345'970	1.2%
<b>Eigenkapital</b>	<b>543'528</b>	495'484	9.7%
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	<i>28.8%</i>	<i>29.5%</i>	
<b>Auftragsbestand</b>			
per 31.12.	<b>3'153'915</b>	3'070'314	2.7%
per 29.02.	<b>3'127'800</b>	3'186'190	-1.8%
<b>Produktionsleistung</b>	<b>2'776'666</b>	2'716'205	2.2%
<b>Personalbestand (Vollzeitstellen)</b>	<b>5'648</b>	5'424	4.1%
Konzernergebnis je Aktie in CHF	<b>3.31</b>	2.88	14.9%
Dividende je Aktie (Nennwertreduktion) in CHF <sup>2</sup>	<b>1.1</b>	0.9	22.2%

<sup>1</sup> ab 18.07.2011

<sup>2</sup> 2010: Nennwertreduktion; 2011: Ausschüttung aus Kapitaleinlagen

## Schlüsselzahlen Konzernbereiche

<b>Real Estate</b>	<b>2011</b> 1'000 CHF	<b>2010</b> 1'000 CHF	<b>Δ</b>
<b>Umsatz</b>	<b>1'414'880</b>	1'310'500	8.0%
EBIT Generalunternehmung/Dienstleistungen	19'659	15'385	27.8%
EBIT Immobilien (Projektentwicklung)	25'297	20'925	20.9%
<b>EBIT</b>	<b>44'956</b>	36'310	23.8%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.2%</i>	<i>2.8%</i>	
Auftragsbestand	1'616'139	1'663'196	-2.8%
Personalbestand (Vollzeitstellen)	482	464	3.9%

<b>Bau Infra</b>	<b>2011</b> 1'000 CHF	<b>2010</b> 1'000 CHF	<b>Δ</b>
<b>Umsatz</b>	<b>1'147'649</b>	1'200'636	-4.4%
<b>EBIT</b>	<b>18'100</b>	25'117	-27.9%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.6%</i>	<i>2.1%</i>	
Produktionsleistung	1'288'224	1'344'886	-4.2%
Auftragsbestand	744'157	712'278	4.5%
Personalbestand (Vollzeitstellen)	4'138	4'140	0.0%

<b>Industrial Construction</b>	<b>2011</b> 1'000 CHF	<b>2010</b> 1'000 CHF	<b>Δ</b>
Umsatz (ohne Norwegen)	181'185	166'024	9.1%
Umsatz Implenla Norge <sup>1</sup>	81'444	-	
<b>Umsatz</b>	<b>262'629</b>	166'024	58.2%
EBIT Tunnelling (ohne Norwegen)	33'590	18'639	80.2%
EBIT Implenla Norge <sup>1</sup>	-805 <sup>2</sup>	-	
EBIT Prime Buildings	-2'312	-3'069	-24.7%
<b>EBIT</b>	<b>30'473</b>	15'570	95.7%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>11.6%</i>	<i>9.4%</i>	
Produktionsleistung (ohne Norwegen)	294'630	349'561	-15.7%
Produktionsleistung Implenla Norge <sup>1</sup>	81'444	-	
<b>Produktionsleistung</b>	<b>376'074</b>	349'561	7.6%
Auftragsbestand (ohne Norwegen)	667'090	694'840	-4.0%
Auftragsbestand Implenla Norge	126'529	-	
<b>Auftragsbestand</b>	<b>793'619</b>	694'840	14.2%
Personalbestand (Vollzeitstellen - ohne Norwegen)	573	631	-9.2%
Personalbestand (Vollzeitstellen) Implenla Norge	260	-	
<b>Personalbestand (Vollzeitstellen)</b>	<b>833</b>	631	32.0%

<sup>1</sup> ab 18.07.2011

<sup>2</sup> nach Integrationskosten und Abschreibungen immaterieller Werte von 2,7 Mio. Franken